

Oskar Loerke (1884-1941)

Frühjahrslicht im Zimmer

Schwebt jemand ein? Die Fensterflügel klappen.
Auf Bild und Rahmen wischt ein Silberlappen.

Er zittert. Eine Greisin führt den Hader,
5 Wischt Hügelgrün und weißer Kirche Quader.

Nach langem hält sie still, und zum Besinnen
Kehrt sich ihr Blick vielleicht und sinkt nach innen.

10 Im Glassarg droben liegt brokatgekleidet
Ihr heiliges Geripp, klein, ausgeweidet.

Zu große Ringe an den Fingerknochen.
Das Holz der Leisten ist vom Wurm zerstochn.

15

Wo sind die Wasserbäche hingefahren,
Die doch vor meinen Augen rannen?
Und die vor meinen Ohren waren,
Wo sind die Winde meiner Klostertannen?

20

Es bebt und tappt am Bild, will einwärts finden.
Den Weg verhüllt ein leuchtendes Erblinden.
(105 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/loerke/aterde/chap048.html>